

Geschichte Shocking Blue

Der Name Shocking Blue

stammt von der gleichnamigen holländischen Musikband (Bekanntester Titel „Venus“) und war vom 01.11.1969 bis 13.02.1970: 15 Wochen in den Charts, höchste Platzierung: Platz 2 am 29.11.1969 für 4 Wochen)

Gegründet 1989

Niklaus Kofler war der eigentliche Vater des Eishockey Club Shocking Blue er gründete 1989 mit einigen Taxifahrern aus dem Knonaueramt den Verein mit dem Ziel im Winter Plauschhockey zu spielen. In den Anfangszeiten, trainierten und spielten die Shocking Blues in Küssnacht am Rigi. Da es im Säuliamt und Umgebung auch schon einige Mannschaften gab, welche dasselbe Ziel hatten, schloss man sich zusammen und gründete die SPL (Säuliämter Plausch Liga). Wie fast richtig, wurde da eine Meisterschaft ausgetragen. Die Eishockey Regeln wurden den Bedürfnissen angepasst. So wurde zum Beispiel 3 mal 25 Minuten ungestoppt gespielt. Die Schiedsrichter mussten von der Heimmannschaft gestellt werden.

Der Plausch stand im Mittelpunkt, so gab es auch noch einer hohen Niederlage nach dem Spiel ein oder mehrere Biere....

Aber schon von beginn weg, führten die Shocking Blues ein Trainingslager (damals noch ausschliesslich in Kandersteg) durch. Die Trainingseinheiten waren enorm, so mussten die damaligen Cracks innert drei Tagen 5 mal 2 x Stunden auf dem Eis trainieren. Es musste ja auch sehr viel aufgeholt werden, denn das Eishockeyhandwerk hatte niemand von Grund auf gelernt.

Turnier in Arosa

Auch damals schon nahmen die Shocking Blues am traditionellen Hockeyturnier in Arosa teil. Shocking Blue ist seit 1989 am Turnier vertreten.

Der grosse Umbruch

In der Saison 1993 trat Niklaus Kofler (Kläusi) während der Saison aus. Der Verein (und auch die SPL) funktionierten dank Kläusi. Nach seinem Austritt, wurde ein G5 Stab gegründet. Die Aufgaben wurden verteilt. So wurde dann 1994 der Verein Shocking Blue an der Gründungsversammlung in Kandersteg gegründet. Als erster Präsident der Shocking Blue war "Gäse" Gassmann Beat tätig. In der Zeit von 1994 bis 1999 waren drei Präsidenten tätig. In dieser Zeit stand der Verein auf etwas "wackligen" Füßen. Einige Gründer und langjährigen Spieler traten aus dem Verein aus. So mussten die verbleibenden Spieler wiederum um Nachwuchs besorgt sein. Der damalige Trainer und Organisator des Vereins (Walter Limacher) machte sich auf die Suche nach neuen Spielern. So konnten innert kürzester Zeit ein verstärktes Team zusammengestellt werden. Mit diesem neu organisierten Team konnte die Mannschaft 1999 den ersten Meistertitel in ihrer Geschichte feiern.

Von der SPL (Säuilämter Plausch Liga)

zur ZSPL (Zentralschweizerischer Plausch Liga)

Am 1. April 1999 wurde die ZSPL gegründet. Die Neuorganisation war notwendig, da die SPL immer weniger Mannschaften hatte. Den Gründern kam entgegen, dass dasselbe Problem im Rigi Cup auch bestand. So wurden die beiden Ligen zusammengelegt und somit wurde eine neue Liga mit insgesamt 7 Mannschaften gegründet. Seit der Saison 1999/2000 spielten die Shocking Blues nun in der ZSPL.

Persönlichkeiten der Shocking Blues

Kofler Niklaus

(Mitbegründer der Shocking Blues)

Gassmann Beat

(erster Präsident und Mitbegründer des Vereins Shocking Blue)

Violetti Werner

(Mitbegründer der Shocking Blues, Ehrenmitglied seit 1999)

Limacher Walter

(langjähriges ehem. Vorstandsmitglied und Präsident, Ehrenmitglied seit 2005, seit 2008 wieder Präsident)

Brotschi Marco

(ehem. langjähriger erfolgreicher Trainer)

Shocking Blue 2005/2008 (Limacher Walter)